



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 1291/2017 der ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt betr. Schutz des Römischen Bühnentheaters vor Verwahrlosung (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie beurteilt die Verwaltung diese Situation im Römischen Bühnentheater?

In enger Abstimmung mit der Initiative Römisches Mainz hat die Verwaltung Anfang des Jahres einen Wartungsvertrag mit einer Gartenbaufirma abgeschlossen. Diese ist beauftragt, die Flächen des Römischen Bühnentheaters turnusmäßig von Unrat zu befreien und Rasenmäharbeiten durchzuführen.

Die Holzkonstruktionen, die die Ränge des früheren Zuschauerraumes verdeutlichen sollen, durften aber bisher aus Sicherheitsgründen nicht begangen werden.

Vor diesem Hintergrund ist bekanntlich auch die neue Stuhlreihe im Innenbereich entstanden, die ganz bewusst den maroden und nicht verkehrssicheren Bereich der Holzkonstruktion von dem eigentlichen Innenraum abtrennt.

Die Verwaltung hat mittlerweile den Auftrag an die Gartenbaufirma um die Fläche zwischen der neuen Sitzreihe und der alten Konstruktion erweitert.

2. Welche Maßnahmen wird die Verwaltung einleiten, um Beschädigungen am Römischen Bühnentheater zu verhindern?

In diesem Jahr wurden großen Teile des Römischen Theaters mit einer neuen Zaunanlage versehen. Ebenso ist der Bereich zur Gleisanlage hin verkehrssicher abgesperrt. Insofern besteht ein Schutz vor unbefugtem Eindringen.

Mainz, 20. September 2017

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete